erneuerbare Energie Hettlingen

Wichtige Erkenntnisse aus unserer neusten Energie-Bilanz von Hettlingen

Die Energiebilanz 2016 von Hettlingen liegt vor und wurde dem Gemeinderat zugestellt. Es ist die vierte Version seit 2012. Unser Beobachter- und Analyse-Team hat wieder grosse Arbeit geleistet. Das 16-seitige Dokument kann per Mail an info@ee-hettlingen.ch bei uns angefordert werden.

Hier ein paar Erkenntnisse aus dieser Arbeit:

- Im Durchschnitt verbraucht jede Hettlinger Person geringfügig mehr Energie für den Haushalt (Wärme und Strom) als der CH-Durchschnitt. Der Grund dafür ist die höhere Wohnfläche pro Einwohner als der CH-Durchschnitt.
- Unser Energiemix ist aber deutlich umweltfreundlicher dank unserem Wärmeverbund und den vielen Wärmepumpen. Zudem wurden neue Überbauungen mit vorbildlichen Energiestandards realisiert.
- Konkret beträgt der Anteil an erneuerbarer Energie in Hettlingen für 2016 66% (auch dank der Umstellung der EKZ auf vollständig erneuerbaren Strom). Der CH-Durchschnitt ist nur rund 30%.

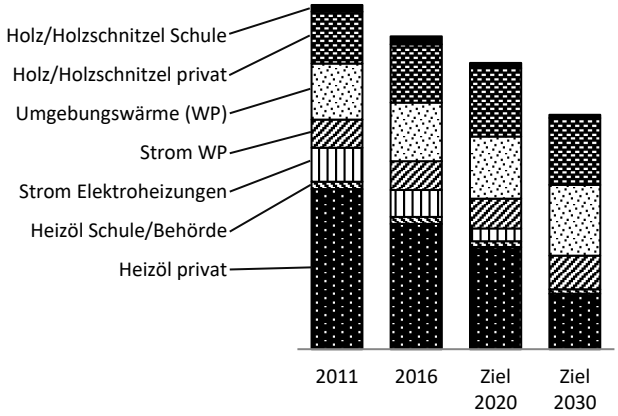
Also alles gut, sind wir super??

Quizfrage: Wo verbrauchen wir am meisten Energie?
A) Für den Haushalt (Kochen, Kühlen etc.)
B) Für das Warmwasser
C) Für das Heizen

Die Antwort ist ganz klar C. Für die Raumwärme brauchen wir ca. 66%, für Warmwasser 13% und für den Haushalt 21%.

Es lohnt sich also, den Verbraucher „Raumwärme“ unter die Lupe zu nehmen (ohne Gewerbe und Industrie):

Energieverbrauch Raumwärme (Detaillierte Daten im Bericht zur Energiebilanz)



Analyse des Gesamtverbrauchs:
2011 – 2016 → Ist-Reduktion um 8,7% (in 6 Jahren)
2016 – 2020 → Ziel-Reduktion um 8,3% (in 5 Jahren)
2020 – 2030 → Ziel-Reduktion um 18,2 % (in 10 Jahren)

Wenn man die Balken näher betrachtet sieht man klar, was gemacht wurde und was noch vermehrt gemacht werden soll:

- Ersatz von Ölheizungen durch Wärmepumpen (von 2013 bis 2016 ist deren Anzahl um 17 % gewachsen).
- Bessere Dämmung der Gebäude
- Ersatz von Elektroheizungen (v.a. Zentralspeicher) durch Wärmepumpen
- Optimale Auslastung der Holzschnitzelheizung

Jede einzelne Massnahme zählt!

Wir vom Verein eEH freuen uns, wenn der "Umbau" auf erneuerbare Energien weitergeht. Die Umwelt und unsere Nachkommen werden es danken.

An dieser Stelle möchten wir wieder mal darauf hinweisen, dass Hettlingen Mitglied ist im Verein Energieberatung Region Winterthur. Alle HettlingerInnen haben Anrecht auf eine kostenlose und neutrale Erstberatung in Energiefragen. Dazu gehören z.B. das richtige Dämmen oder auch der Heizungsersatz. Anfragen unter www.eb-region-winterthur.ch.

Unterstützt werden solche Massnahmen durch Förderbeiträge. Aktuell werden z.B. im Kt. ZH

Aussendämmungen mit 70 CHF/m^2 gefördert. Informationen finden Sie unter www.energie-experten.ch/de/energiefranken.html

Erreichen wir die vom eEH-Team gesteckten Ziele? Unsere Beobachter bleiben dran!

Jürg Hofer